

Statut

der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*

Die KirchenVolksBewegung, die aus dem im Herbst 1995 in Deutschland durchgeführten KirchenVolksBegehren hervorgegangen ist und sich auf dem ersten bundesweiten Ratschlag am 27. Januar 1996 in Düsseldorf konstituiert hat, gibt sich den Namen KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*.

Ziel der KirchenVolksBewegung ist – im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils sowie entsprechender Beschlüsse der „Gemeinsamen Synode der deutschen Bistümer“ und der Diözesansynoden – die schrittweise Umsetzung der Forderungen des KirchenVolksBegehrens in den deutschen Bistümern voranzubringen, damit jetzt und in Zukunft den Menschen der Zugang zum Kern der christlichen Botschaft und zur Kirche erleichtert wird und die katholische Kirche ihre Aufgaben in der weltweiten Ökumene wahrnehmen kann.

Die KirchenVolksBewegung vertritt die fünf Ziele und Forderungen des KirchenVolksBegehrens, die von mehr als 1,8 Millionen Menschen – davon haben sich 1,5 Millionen ausdrücklich zum römisch-katholischen Glauben bekannt – im Herbst 1995 durch ihre Unterschrift unterstützt worden sind:

- Aufbau einer geschwisterlichen Kirche
- Volle Gleichberechtigung der Frauen in allen kirchlichen Ämtern
- Keine Bindung des Priesteramtes an den Zölibat
- Positive Bewertung der Sexualität; Anerkennung der verantworteten Gewissensentscheidung
- Frohbotschaft statt Drohbotschaft

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ist ein Zusammenschluß von Christinnen und Christen, die sich für diese Ziele und Forderungen einsetzen. Sie ist offen für die Zusammenarbeit mit allen Gemeinden, Gruppen, Initiativen, Verbände, Organisationen und Personen, die diese Ziele und Forderungen unterstützen.

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* in Deutschland ist der „Internationalen Bewegung *Wir sind Kirche*“ angeschlossen.

Zur Kommunikation, Vernetzung und schrittweisen Umsetzung dieser Ziele und Forderungen gibt sich die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* die folgende Struktur:

- 1. Bundesversammlung**
- 2. Bundesteam**
- 3. Themengruppen**
- 4. Diözesangruppen**
- 5. *Wir sind Kirche* e.V.**

1. Bundesversammlung

Oberstes beschlussfassendes Gremium der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ist die Bundesversammlung.

Die Bundesversammlung setzt sich aus den Delegierten der Diözesen zusammen. Darüber hinaus können Delegierte von Gruppen sowie Einzelpersonen teilnehmen, die die Ziele und Forderungen des KirchenVolksBegehrens unterstützten. Die Bundesversammlung tagt in der Regel öffentlich.

Die Bundesversammlung tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Zusätzliche Bundesversammlungen müssen einberufen werden, wenn sich mindestens 1/5 der *Wir sind Kirche*-Diözesangruppen oder die Mehrheit des Bundeteams dafür aussprechen.

Die Einladung erfolgt durch das Bundesteam. Das Bundesteam legt Ort und Zeitpunkt fest, soweit diese nicht bereits von der Bundesversammlung bestimmt worden sind. Die Einladung zur Bundesversammlung soll sechs Wochen vor dem Tagungstermin erfolgen. Der Einladung ist die vorläufige Tagesordnung beizulegen, die vom Bundesteam erstellt wird.

Stimm- und wahlberechtigt sind vier Delegierte aus jeder Diözese. Ebenfalls stimmberechtigt sind die Mitglieder des Bundeteams sowie je ein Vertreter der bundesweiten Themengruppen.

Aus dem Kreis der teilnehmenden Gruppen und Einzelpersonen sind darüber hinaus insgesamt vier weitere Personen stimm- und wahlberechtigt. Hierzu schließen sich die bei der Bundesversammlung anwesenden Gruppen und Einzelpersonen zusammen und benennen/ wählen die vier stimm- und wahlberechtigten Personen.

Passiv wahlberechtigt sind alle Anwesenden der Bundesversammlung oder vorgeschlagene Personen, die vorab schriftlich ihrer Kandidatur und der Annahme ihrer möglichen Wahl zugestimmt haben.

Eine Übertragung der Stimm- und Wahlberechtigung ist nicht möglich.

Beschlußfassungen und Wahlen erfolgen mit einfacher Mehrheit der Stimm- und Wahlberechtigten.

Über die Ergebnisse der Bundesversammlung ist ein Protokoll anzufertigen.

Aufgaben der Bundesversammlung sind insbesondere:

- a) Beratung und Entscheidung über die grundlegenden Aktivitäten der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*
- b) Entgegennahme/ Kenntnisnahme und Diskussion des Jahresberichtes des Bundeteams sowie die Entlastung des Bundeteams
- c) Entgegennahme/ Kenntnisnahme der Berichte aus den Diözesan- und Themengruppen
- d) Beschlussfassung über die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- e) Einrichtung von Themengruppen zu einzelnen Themen und Aufgaben
- f) Wahl der Mitglieder des Bundeteams
- g) Kenntnisnahme des Finanzberichts des *Wir sind Kirche e. V.*

2. Bundesteam

Das Bundesteam handelt zwischen den Bundesversammlungen verantwortlich für die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* und kann in deren Namen Erklärungen abgeben.

Das Bundesteam besteht in der Regel aus drei Sprecherinnen und drei Sprechern, wobei es bestmöglich paritätisch besetzt sein soll. Das Bundesteam wird von der Bundesversammlung in geheimer Wahl gewählt.

Die Amtsperiode beträgt zwei Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Die Arbeit des Bundeteams ist ehrenamtlich. Entstehende Sach- und Fahrtkosten werden im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten erstattet.

Zu den Aufgaben des Bundeteams gehören insbesondere:

- a) Vertretung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*
- b) Umsetzung der Beschlüsse der Bundesversammlung
- c) Entwicklung, Anregung und Durchführung von Aktivitäten zur Umsetzung der Ziele und Forderungen des KirchenVolksBegehrens
- d) Koordinierung der Arbeit von und Zusammenarbeit mit den Diözesan- und Themengruppen
- e) Vernetzung aller Reformkräfte, die sich für die Ziele und Forderungen der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* einsetzen
- f) Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder des Bundeteams haben Kraft ihres Amtes das Recht, auf schriftlichen Antrag hin als Mitglied im *Wir sind Kirche e.V.* aufgenommen zu werden. 2 Mitglieder des Bundeteams werden vom Vorstand des *Wir sind Kirche e.V.* als stimmberechtigte Beisitzer in den Vorstand berufen.

3. Themengruppen

Zu den Zielen und Forderungen des KirchenVolksBegehrens sowie zu anderen übergeordneten Themen und Aufgaben kann die Bundesversammlung Themengruppen einrichten.

Die Aktivitäten der Themengruppen sind mit dem Bundesteam abzustimmen.

Die Themengruppen erstatten mindestens einmal jährlich der Bundesversammlung einen Tätigkeitsbericht.

4. Diözesangruppen

Die Arbeit in den Diözesen wird durch jeweils einen Zusammenschluß auf Diözesanebene geleistet.

Die Arbeit der Diözesangruppen erfolgt inhaltlich und finanziell in eigener Verantwortung.

5. Verein *Wir sind Kirche e.V.*

Rechtsträger der Aktivitäten der KirchenVolksBewegung ist der gemeinnützige Verein *Wir sind Kirche e.V.*. Beschlüsse der Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* sowie daraus abgeleitete Beschlüsse des Bundeteams bedürfen daher für ihre Gültigkeit der Zustimmung des Vorstandes des *Wir sind Kirche e.V.*.

Ergänzt auf der 22. Bundesversammlung am 27. Oktober 2007 in Münsterschwarzach, auf der 24. Bundesversammlung am 8. November 2008 in Würzburg sowie auf der 35. Bundesversammlung am 28. März. 2015 in Freiburg

Zuletzt geändert am 14.06.2019